

FDP: Ausgangssperren NICHT NACHVOLLENDEN UND UNGEEIGNET

erschienen am 14. April 2021

Magdeburg (FDP). In der geplanten Ausgangssperre ist eine automatische Ausgangssperre ab einem Innenverbleib für den Zeitraum 21:00 bis 5:00 Uhr vorgesehen. Die FDP lehnt die Ablehnung der FDP Sachsen-Anhalts. Ausgangssperren sind zur Pandemiebekämpfung ungeeignet, kontraproduktiv und fragwürdig.

Hierzu die FDP-Sprecherin Hüsken:

„Wer sich massiv in die Freiheitsrechte der Menschen einmischt, muss beweisen können, dass dies erfordernd geeignet ist, die Pandemie zu dämmen. Dieser Nachweis liegt bisher nicht vor. Die Ausgangssperren in Deutschland haben sie deshalb gekippt. Zudem haben

jüngste Generation, den Menschen den Aufenthalt im Freien zu empfehlen.

Wer mit solchen Maßnahmen die Menschen drangsaliert, koppelt sich von ihnen ab und überlässt sie in staatliches Handeln weiter. Wer Politik nicht mehr mit den Menschen verbindet, wendet sich von ihr ab. Politik darf nicht gegen die Menschen gemacht werden, die sie gerechtfertigt werden.“